

Presseinformation 09/2023

Urban PV – Die Stadt der Zukunft ist solar

Der Klimawandel kommt schneller als gedacht. Hitzewellen nehmen zu und beeinflussen das städtische Leben. Photovoltaikanlagen in der Stadt können eine wichtige Rolle bei der Verschattung von Plätzen, Parks oder Radwegen spielen. Urban PV wird nicht nur zur städtischen Energiequelle, sondern in Zukunft auch das Lebensgefühl in der Stadt positiv prägen.

Große Parkplätze, Sportanlagen und Schulhöfe werden bei innerstädtischen Solaranlagen ganz besonders von den Mehrfachfunktionen profitieren: Energieerzeugung, Beleuchtung, Schattenspender, Ladeinfrastruktur und Regenschutz sind nur einige Beispiele. Wird daneben noch Wert auf Design gelegt, können sterile Platzgestaltungen enorm aufgewertet werden.

Urbane PV Anlagen sind in der Anschaffung teurer als moderne Dachanlagen. Neben dem Doppelnutzen ist aber auch früher oder später mit einer Amortisation dieser Investition zu rechnen. Der Stadthaushalt profitiert anschließend von einer Senkung seiner Energiekosten.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt den Kommunen in 2023 rund 250 Mio. Euro zu Verfügung um Klimaschutzprojekte zu realisieren. Der Landesverband Solarenergie Rheinland-Pfalz empfiehlt den Kommunen mit diesen Sondermittel in die urbane PV einzusteigen. Beispielsweise könnten Städte die Pausenhöfe ihrer Schulen mit Überdachungen versehen, die mit transparenten Glasmodulen belegt werden. Dadurch wird eine Lichtdurchflutung zugelassen und es entstehen keine dunklen Ecken. So entstehen Schulhöfe, die auch bei kommenden Hitzewellen noch genutzt werden können.